



Gemeinde- Brief

Nr. 213 – II 2026

Juni bis September 2026



Evangelische
Kirchengemeinde
Neuhausen an der Erms

Ich packe meinen Koffer ... und nehme mit?

Am 25./26. Juli feiern wir wieder das Kinderfest in Neuhausen unter dem Motto »Reise um die Welt«, mit Festumzug, Vorführungen, Kinderdisco und vielem mehr.

Beim Familiengottesdienst am Sonntag führen wir das Motto weiter und überlegen, was es für so eine Reise um die Welt alles braucht:

»Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...« – ein Spiel, das wir vermutlich alle aus Kindertagen kennen. Ob auf langen Autofahrten, im Sommerlager oder am Familientisch: Mit jeder Runde wird die Liste länger, das Gedächtnis gefordert und die Frage drängender: Was muss eigentlich unbedingt mit?

Alles muss mit? Die Last des Überflusses

Wenn die Sommerzeit beginnt und die Koffer für den wohlverdienten Urlaub gepackt werden, kennen wir das Phänomen. Kaum steht der Koffer offen, fängt das große Überlegen an. Meist packen wir viel zu viel ein und merken unterwegs, dass der Koffer schwer ist und der meiste Ballast überhaupt nicht gebraucht wird.

Übertragen auf unser Leben gleicht dieser Koffer oft unserer Seele. Wir packen ihn voll mit den Erwartungen anderer, mit beruflichem Druck, Sorgen um die Zukunft und vielleicht schleppen wir auch noch Altlasten mit uns herum – Unversöhnlichkeiten, Bitterkeit ... Schnell fühlen wir uns erschöpft von all dem Gepäck.

Der geistliche Blick in den Koffer

Die Sommerzeit ist eine wunderbare Gelegenheit für einen Tapedwechsel. Sie lädt uns ein, den Lebenskoffer einmal abzustellen, auszupacken und kritisch zu prüfen: Was tut mir gut? Was ist wirklich notwendig für meine Reise?

Gott lädt uns ein, mit leichterem Gepäck zu reisen. In der Bibel finden wir eine Ausrüstung für unseren Lebensweg, die uns Halt gibt: Vertrauen, Geduld, Nächstenliebe und Zuversicht. Jesus Christus verspricht uns, dass wir nicht alles alleine tragen müssen. Er bietet uns an, unsere Lasten bei ihm abzuladen.



Ballast abwerfen für den Neuanfang

Loslassen befreit. Wenn wir den Ballast des Alltags – wie beispielsweise den Drang nach ständiger Kontrolle, Perfektionismus oder Ängste – symbolisch aus dem Koffer werfen, schaffen wir Platz für das Wesentliche. Platz für Begegnungen, für Gottes Schöpfung und für die Stille.

Lassen Sie uns in den kommenden Wochen mutig sein. Packen wir unseren Koffer neu, aber behalten den Blick für das, was uns auf unserer Lebensreise wirklich nährt und trägt. Im Vertrauen auf Gottes Begleitung brauchen wir keine Angst vor dem Unbekannten zu haben.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine gesegnete, erholsame Sommerzeit und Gottes reichen Segen für alle Wege, die vor uns liegen!

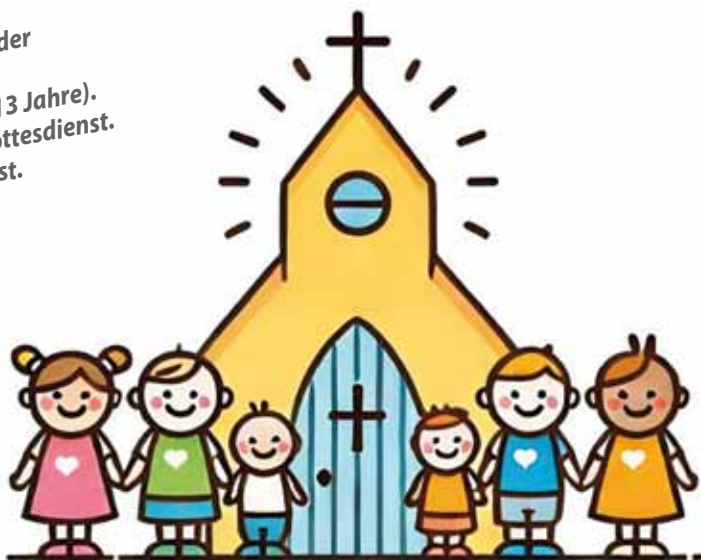
Euer Pfarrer Jörg Sautter



Kinderkirche für alle Kinder
vom Kindergarten
bis zur Konfirmation (3-13 Jahre).
Immer am Spätschichtgottesdienst.
Beginn ist im Gottesdienst.
Wir freuen uns auf Euch!

Die nächsten Termine:

19. Juli, 10.30 Uhr
2. August, 17.30 Uhr
(am Spalerbach)
20. September,
10.30 Uhr



Kinderkirche Neuhausen

Stimmen für den Frieden

Benefiz-Konzert
aller musiktreibenden
Vereine von Neuhausen/Erms

Samstag 27. Juni 2026
Konzertbeginn 19.00 Uhr
Zwölf-Apostel-Kirche
Neuhausen/Erms

Vespermöglichkeit
mit Grillwürste und
Kaltgetränken ab 17.30 Uhr
und nach Konzertende.

Mitwirkende:
Hofbühlmusikanten
CVJM Posaunenchor
Liederkranz
Projektchor Liederkranz
Gäste als Chor aus Tandala/Tansania

Der Eintritt ist frei. Spenden für die diakonische Arbeit
im Diakoniezentrum Tandala und für den Verein Sonnenstrahlen.

Kommen – Feiern – Auftanken

*Die Neuhäuser
Kirchengemeinde feierte
am Gründonnerstag
Abendmahl - mal anders*



Wer kennt sie nicht, die Bilder des letzten Abendmahls – dem Passafest, das Jesus mit seinen Jüngern an einer langen Tafel abbildet.

Ähnlich sollte es auch diesmal in der Neuhäuser Zwölf-Apostel-Kirche ablaufen. Rund 70 Menschen ließen sich ansprechen, Abendmahl in einer anderen Atmosphäre zu feiern. »Kommen – Feiern – Auftanken« war die Idee.

Während eines Drei-Gänge-Menüs gab es immer wieder Kurzberichte zu Erlebnissen in denen Gott erlebt wurde. Versuchung, Bewahrung, Führung oder auch das Privileg von Jesus überhaupt gehört zu haben waren beispielsweise Inhalte. Ebenso eine geistliche Andacht sowie das klassische Abendmahl mit Brot und Wein haben dabei nicht gefehlt. Es wurden Lobpreis-Lieder gesungen, die von einer Teenie-Band begleitet wurden.

»Einfach schön war es«, »tolle Idee, ich habe es sehr genossen« oder auch »sehr cool, dass ihr das in eurer Kirche machen könnt«, waren Aussagen der Besucher, was das Organisationsteam sehr freute.

»Erfüllt, gestärkt und gesegnet, jetzt kann Karfreitag und Ostern kommen«, so Simone Reusch, die Predigerin des Abends.

Claudia Müller



Am 10. Mai fand an der Inneren Kelter der Erntebitt-Gottesdienst statt und eröffnete zugleich den Kulturtag »Albgemacht«. Im Mittelpunkt der Predigt stand die Frage nach dem »rechten Maß« – ein Thema, bei dem vieles als »maßlos« erscheint, aktueller denn je.

Ausgehend von dem biblischen Gedanken »So wie ihr gebt, wird auch euch zurückgegeben« wurde darüber nachgedacht, wie sehr unser Zusammenleben von Geben und Nehmen geprägt ist. Wer nur fordert, ohne selbst etwas zu geben, werde auf Dauer wenig zurückerhalten. Zugleich wurde der Begriff der Maßlosigkeit hinterfragt: Wann verlangen wir zu viel von anderen, und wann sind wir selbst bereit, etwas weiterzugeben?

Pfarrer Jörg Sautter verglich ein solches Leben mit ausgesäten Samen, deren Früchte oft erst später sichtbar werden. Als praktische Anregung für den Alltag gab er drei Fragen den Besuchern mit: Wem kann ich etwas Gutes tun? Wem kann ich ein Kompliment machen? Und mit wem kann ich einen Konflikt klären oder ein Lächeln schenken?

Die Botschaft des Gottesdienstes war klar: Wer im Geben großzügig oder gar maßlos ist, wird am Ende selbst reich beschenkt werden.

Der Neuhäuser Posaunenchor begleitete den Gottesdienst mit angemessener festlicher Musik.

Claudi & Daniel Müller

Seid maßlos – mit dem Geben!

Der Erntebitt-Gottesdienst in Neuhausen zu Beginn des Kulturtages »Albgemacht«



Gemeinsam L Ä U F T sich's besser

Seit Mitte April trifft sich jeden Montag um 18 Uhr an der Hofbühnhalle unser neuer Lauftreff – eine Kooperation des TV Neuhausen, des CVJM Neuhausen und unserer Kirchengemeinde. Das Angebot wird sehr gut angenommen: Woche für Woche kommen rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedlichen Alters zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein.

Dabei ist für alle etwas dabei: Ob Walker, Genussläufer oder Ambitionierte – in verschiedenen Gruppen kann jeder in seinem eigenen Tempo unterwegs sein.

Neben der Bewegung steht vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Ganz nach dem Motto:

»Sport verbindet Menschen –
auch über Vereinsgrenzen hinweg.«

Es ist schön zu erleben, wie Menschen aus den verschiedenen Vereinen und unserer Kirchengemeinde miteinander ins Gespräch kommen, sich gegenseitig motivieren und gemeinsam unterwegs sind. So entstehen neue Begegnungen und ein lebendiges Miteinander.

Wer Lust hat, darf gerne
dazukommen –
gemeinsam läuft sich's eben besser!



Mit Freude und großer Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Die nachfolgenden Zahlen geben einen Einblick in die Opfer und Spenden, die unsere Kirchengemeinde im vergangenen Jahr erhalten hat – sowohl für die vielfältige Arbeit hier vor Ort als auch für Projekte auf Landes- und weltweiter Ebene.

Ihre große Bereitschaft zu helfen zeigt, wie sehr Sie sich mit unserer Gemeinde verbunden fühlen. Gleichzeitig wird darin auch sichtbar, dass Ihnen das Wohl anderer Menschen am Herzen liegt – über unsere eigene Gemeinde hinaus. Dieses Engagement ist ein wichtiger Beitrag dafür, dass wir als Kirche lebendig bleiben und unseren Auftrag wahrnehmen können.

»Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« (Markus 12,31)

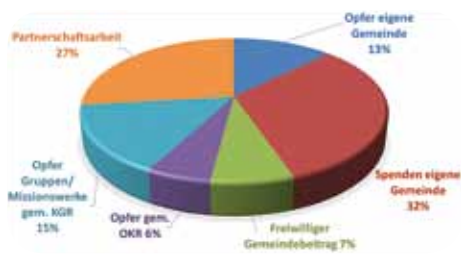
Durch Ihre Unterstützung konnten viele Angebote und Projekte umgesetzt werden. Unser Gemeindezentrum bleibt ein Ort der Begegnung und zugleich ist es möglich, Menschen in schwierigen Lebenslagen Unterstützung zukommen zu lassen – hier bei uns und in anderen Teilen der Welt.

Für all das sagen wir Ihnen herzlich »Danke!«

Claudia Müller, Assistenz der Gemeindeleitung

Opfer für Aufgaben in der eigenen Gemeinde	8.272,27 €
Allgemeine und zweckgebundene Spenden für die eigene Gemeinde	21.053,31 €
Freiwilliger Gemeindebeitrag	
je zur Hälfte für die neuen Fahrradständer	
sowie Außenbereich unter Brücke sanieren /	
Entwässerung absichern	4.810,00 €
Opfer für landesweite Aufgaben (Oberkirchenrat)	
davon Anteil »Brot für die Welt« 1.493,50 €	3.790,50 €
Opfer zur Weiterleitung an Gruppen	
und Missionswerke nach Beschluss KGR	10.063,64 €
Partnerschaftsarbeit zur Weiterleitung	17.593,30 €
Gesamt	65.583,02 €

Opfer und Spenden im Jahr 2025





PARTNERSCHAFT NEUHAUSEN – TANDALA

Mgeni njoo, mwenyeji apone!

Der Gast möge kommen, damit es dem Gastgeber gut gehe.

Mit diesem tansanischen Sprichwort wurden wir von Ayubu Mwilli in Kijyombo begrüßt. Auf unserer Reise im Mai dieses Jahres erlebten wir allerorts herzliche Gastfreundschaft. Nun erwarten wir selbst Gäste aus Tandala.



Von links nach rechts: Elenicha Mwampepe (Kwaya ya Kati, Gründungsmitglied), Ndiuvila Sanga (Posaunenchor und Kwaya ya Kati), Zakaria Jombo (Leiter der diakonischen Arbeit der Diözese), Peter Ilomo (Kirchengemeinde), Faraja Mlelwa (Leiter des Diakoniezentrams Tandala), Vedasto Kibyalu (Kwaya ya kati und Rektor des Lehrerseminars in Tandala), Egnatio Mtawa (SUMASESU, Gründungsmitglied).
Auf dem Bild fehlen: Dekanin Edwina Mwihavagila und Consolata Ilomo

30 Jahre Partnerschaft, das ist für uns ein Anlass wieder einmal Begegnung zu ermöglichen, gemeinsam zu feiern, aber auch innezuhalten, in die Zukunft zu blicken, Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen. Eingeladen ist eine Delegation, die verschiedene Gruppen Tandalas repräsentiert, darunter auch Vertreter der Kirchengemeinde. Unter den Gästen sind auch einige neue Gesichter, die sich über Kontakt und Austausch freuen.

Herzlich willkommen am **27. Juni, 19.00 Uhr zum großen Festkonzert »Stimmen für den Frieden«** mit allen musiktreibenden Vereinen von Neuhausen und unseren tansanischen Gästen in der Zwölf-Apostel-Kirche. Ab 17.30 Uhr gibt es bei Grillwürsten, belegten Brötchen und Kaltgetränken die Möglichkeit zur Begegnung.

Im **Festgottesdienst am Sonntag, 28. Juni 2026 um 10 Uhr** wird der Posaunenchor zusammen mit Pfarrer Jörg Sautter und den Gästen aus Tandala die Basis der Partnerschaft unterstreichen. Es ist der gemeinsame Glaube an Jesus Christus und das Wissen um den Auftrag Jesu, hier und dort für die »geringsten Brüder und Schwestern« da zu sein.

Die Partnerschaft zwischen Neuhausen und Tandala besteht schon seit 1996. Tragende Säulen sind die beiden offiziell eingegangenen Partnerschaften zwischen dem Posaunenchor Neuhausen und dem Kirchenchor Kwaya ya kati in Tandala sowie zwischen der Bruderhausdiakonie und dem Diakoniezentrum Tandala.

Zu den **Zielen unserer Partnerschaft** gehört für uns ein Austausch auf Augenhöhe, das Kennenlernen der jeweils anderen Kultur, aber auch die gegenseitige Anteilnahme und Unterstützung auf der Basis des christlichen Glaubens. Immer wieder teilen wir Freude und Leid, kulturelle Hintergründe, Erinnerungen, Zweifel und Zuversicht, Vertrauen und auch unseren Glauben.

Es ist die **persönliche Begegnung** zahlreicher Gruppen und Einzelpersonen aller Generationen, die unsere Partnerschaft auszeichnet. Begegnung schafft Vertrauen, weckt das Interesse am gegenüber und seinen Lebensverhältnissen und öffnet den Blick und das Verständnis für eine andere Kultur.

30 JAHRE PARTNERSCHAFT!

Das wollen wir feiern

Festkonzert

*Samstag, 27. Juni 2026
um 19.00 Uhr*

Festgottesdienst

*Sonntag, 28. Juni 2026
um 10.00 Uhr*



So wurden im Laufe der Jahre viele Freundschaften geschlossen. Aus den freundschaftlichen und partnerschaftlichen Begegnungen entstand ein umfassendes, tragfähiges Netzwerk, aus dem im Laufe der Jahre verschiedene **Projekte, Programme und Aktivitäten** hervorgingen.



Nähere Infos dazu sind auf unserer Homepage unter www.Tandala.de zu finden.

All dies soll dazu beitragen, die Lebensverhältnisse der Menschen in Tandala und Umgebung zu verbessern. Finanzielle Zuwendungen ermöglichen unseren Partnern selbst initiativ zu werden und eigene Ideen voranzutreiben und umzusetzen.

Körbeseminar im Diakonie- zentrum

Auch dieses Jahr fand wieder ein Körbeseminar für Menschen mit Behinderung statt. Es ist ein Kleinprojekt der Hilfe zur Selbsthilfe. Wer das Körbeflechten erlernt hat, kann Geld verdienen und damit einen Beitrag zum Lebensunterhalt beisteuern. Voraussetzung ist natürlich, dass diese Körbchen auch bestellt und gekauft werden. Gelegenheit dazu gibt es am Festwochenende.

Die Zukunft unserer Partnerschaft

Wir erleben unsere Partnerschaft auf beiden Seiten als Bereicherung für unser Leben. Partnerschaft ist aber nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern auch eine dauernde Aufgabe. Deshalb freuen wir uns und sind dankbar, dass unsere Partnerschaft von so vielen Menschen aller Generationen unterstützt und mitgetragen wird. Wer mitwirken möchte oder einfach dabei sein möchte, ist herzlich willkommen.

Schon heute freuen wir uns auf den Besuch des Kwaya ya Tumaini (Chor der Hoffnung), der im September zu Besuch sein wird. Herzlich willkommen zu Musik, Tanz und einem lebendigen Miteinander.



Neuhausen im Juni 2026 – Heidrun Schmid-Salzer und Friedemann Salzer

**Partnerschaft lebt von Begegnung.
Dazu möchten wir euch alle, Interessierte und Neugierige
ganz herzlich einladen.
Kommt einfach vorbei und gesellt euch dazu!**



Programm für die Gäste aus Tandala

Dienstag, 16. Juni	16.00 Uhr	Empfang vor dem Gemeindezentrum
Mittwoch, 17. Juni	11.00 Uhr	Backhaushock zur Mittagszeit Klosterstraße
	17.00 Uhr	Empfang auf dem Rathaus in Neuhausen mit Austausch
Montag, 22. Juni	12.00 Uhr	Grillen auf dem Hofbühl
	15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen im Garten Salzer/Fritz U 36/40
	20.00 Uhr	Begegnung mit dem Posaunenchor
Dienstag, 23. Juni	20.00 Uhr	im Gemeindezentrum Austausch mit Vertreterinnen der Kirchengemeinde und Interessierten
Mittwoch, 24. Juni	10.00 Uhr	Kleiner Ausflug evtl. zur Nebelhöhle
Samstag, 27. Juni	17.30 Uhr	vor dem großen Konzert Ständerling mit Verpflegung im Gemeindezentrum
	19.00 Uhr	Konzert »Stimmen für den Frieden«
Sonntag, 28. Juni	10.00 Uhr	Festgottesdienst 30 Jahre Partnerschaft Neuhausen-Tandala Nach dem Gottesdienst: Gemeinsames Mittagessen (ganze Gemeinde)
Montag, 29. Juni	18.00 Uhr	evtl. gemeinsames Vesper Verabschiedung am Gemeindezentrum



*Herzliche Grüße!
Heidrun, Friedemann, Heiner und Klaus*

Besuch des Chores »Kwaya ya Tumaini – Chor der Hoffnung« aus Tansania

*Im Rahmen des
30-jährigen Jubiläums
der Partnerschaft
zwischen
Neuhausen/Erms und
Tandala in Tansania
dürfen wir in diesem
Jahr einen besonderen
Besuch erleben:*

**Der Chor »Kwaya ya Tumaini – Chor der Hoffnung«
kommt vom 23. September bis 14. Oktober 2026 zu einer
Konzert- und Begegnungsreise in unsere Gemeinde.**

Der Chor besteht aus 14 Sängerinnen und Sängern, die mit ihrer Musik, ihrer Lebensfreude und ihrem Glauben Menschen berühren und verbinden möchten. Während ihres Aufenthalts werden sie verschiedene Konzerte in der Region gestalten und so Einblicke in ihre musikalische und kulturelle Heimat geben.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Konzert in der Kirche in Neuhausen am Samstag, den 03. Oktober 2026 um 19.00 Uhr. Dazu laden wir herzlich ein!

Die offizielle Verabschiedung des Chores findet im Gottesdienst am 11. Oktober 2026 statt.

Neben den Konzerten stehen vor allem auch persönliche Begegnungen im Mittelpunkt. Möglichkeiten dazu gibt es immer wieder – sei es im Foyer-Café des Gemeindezentrums (Termine werden noch bekannt gegeben) oder bei spontanen gemeinsamen Unternehmungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben.

Schon im Vorfeld hat das Vorbereitungsteam zahlreiche kreative Aktionen zur Finanzierung der Reise organisiert. Da Fördergelder zunehmend schwieriger zu erhalten sind, sind solche Initiativen besonders wichtig. Wir sind sehr dankbar für alle, die sich eingebracht und ihre Zeit sowie Materialien unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, ebenso für alle, die die Aktionen durch ihre rege Teilnahme und Einkäufe unterstützt haben.

Die Mitglieder des Chores werden während ihres Aufenthalts in Gastfamilien aus der Gemeinde untergebracht – ein wertvoller Beitrag zur gelebten Partnerschaft und gegenseitigen Begegnung.

Sollte durch die Aktionen und Veranstaltungen ein Überschuss erwirtschaftet werden, kommt dieser dem Kindergarten in Tandala zugute. Dieser wird seit einigen Jahren ebenfalls von unserer Gemeinde unterstützt. Die Mitarbeitenden vor Ort sind dringend auf Spenden angewiesen, da sie keine staatliche oder kirchliche Förderung erhalten. Besonders schön: Der Chorleiter ist gleichzeitig Leiter dieses Kindergartens – so verbindet sich die musikalische Begegnung direkt mit einem wichtigen sozialen Projekt.

Wir freuen uns auf diese besondere Zeit der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Freude!

Für das Vorbereitungsteam:

Susi Stiefel, Mareike Kemmler, Simone Brodbeck und Debora Schur

KWAYA YA TUMAINI

DER CHOR DER HOFFNUNG



Tansanische Rhythmen live erleben...

am Samstag, 3. Oktober

19.00 Uhr

**Zwölf Apostel Kirche in
Neuhausen**



Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Neuhausen

Mit freundlicher Unterstützung von
 **Kreissparkasse
Reutlingen**



JULA 2026 **4 Tage im** **Wilden Westen**



Alle zwei Jahre verwandelt sich das Vereinsgelände Steuchen des CVJM Neuhausen zu einem Zeltplatz mit zehn Gruppenzelten, zwei Schlafzelten für Mitarbeitende, einem großen Essenszelt, einem Technikzelt und einem Besprechungszelt. So diente Steuchen auch in diesem Jahr vom 22. bis 26. Mai 2026 wieder als Lagerstätte für das Jungscharlager. Im »Wilden Westen« haben 76 Kinder und gut 40 Mitarbeitende unvergessliche Tage erlebt.

Bei bestem Wetter reisten die Kinder dieses Jahr am Freitagnachmittag an und richteten sich in ihren Zelten ein, die als Übernachtungsmöglichkeiten im Wilden Westen dienten. Das Vereinsgelände, welches sich für die nächsten Tage in den »JULA Saloon« verwandelte, wurde erkundet und die Gruppen haben sich kennengelernt. Nach einer ersten Stärkung beim Abendessen starteten wir mit Musik in eine Bibelarbeit, welche sich dieses Jahr mit Elia beschäftigte. Dieser erlebt Vertrauen zu Gott, entkommt dank Gottes Hilfe der Gefangenschaft und findet Gottes nächsten Plan im leisen Säuseln des Windes.

Am Abend hatten die Kinder die Möglichkeit alle Mitarbeitende näher kennenzulernen, indem sie dem Sheriff halfen, die gesuchten Mitarbeitenden anhand eines Steckbriefs zu identifizieren.



Auch die weiteren Tage begrüßten uns in diesem Jahr mit wunderschönem Wetter. Sonne und warme Temperaturen sorgten für beste Laune im JULA Saloon.

Beim Geländespiel wurde durch gemeinsame Teamarbeit eine Westernsiedlung erbaut. Bei der Pfeiljagd halfen die Gruppen einem Arzt, den Priester des JULA Saloons zu heilen, damit dieser die Geschichte von Elia weiter erzählen konnte. Hierfür war es erforderlich genügend Medizin zu sammeln, nachdem der Arzt diese unglücklicherweise verschüttet hatte. Am Samstag und Sonntag wurden Hobbygruppen angeboten, in denen die Kinder aus einer Vielfalt von Spiel- und Bastelangeboten wählen konnten. Ob Spachteln, Fußball, Liegestühle bauen, Löffel herstellen, Tontöpfe bemalen, Freundschaftsbänder knüpfen, Makramee flechten oder eine »Survival Tour« durch das Gelände und vielem mehr, war für jede und jeden etwas dabei. In freien Zeitfenstern war auch in diesem Jahr wieder das »Gaga-Ball-Feld« hoch im Kurs und wurde freudig gespielt.



Im »Wilden Westen« war es dieses Jahr besonders heiß und so hatten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des JULA Saloons eine Abkühlung verdient. Auf einer Plane ging es mit Wasser rasant einen Hügel hinab. Die Wasserrutsche sorgte für eine willkommene Erfrischung und reichlich Action. Wem das zu wild war, konnte sich bei einer Wasserschlacht abkühlen.



Das Lager wurde gekrönt mit einem großen »Wild-West-Dorffest-Abend«. Bei gutem Essen, Getränken von der Bar, Stockbrot und unterschiedlichsten Spielen wurde gemeinsam ein geselliger Abend verbracht, bevor die letzte Nacht angebrochen war.

Die Abende wurden an einem großen Lagerfeuer verbracht, es wurde gesungen und einer spannenden Geschichte aus dem »Wilden Westen« gelauscht. Nach erlebnisreichen Tagen gab es in den Zelten immer noch einen Abendabschluss und der Lagerposco spielte Gute-Nacht-Lieder.

Ein sechsköpfiges Küchenteam sorgte für das leibliche Wohl und versorgte alle im »Wilden Westen« mit leckerem Essen. Das Technikteam sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Aktionen und kümmerte sich, wie immer, zuverlässig um alle anfallenden Arbeiten, die für ein gutes Lagerleben relevant sind.

Das Wetter hat es dieses Jahr besonders gut mit uns gemeint. Bei Sonne und Wärme konnten wir vier wundervolle JULA Tage miteinander und mit Gott verbringen. Das Lager wurde mit einem Gottesdienst zusammen mit den Eltern abgeschlossen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die sich ehrenamtlich für das Zeltlager engagiert und vollen Einsatz gezeigt haben, unseren Sponsoren, ohne die das Lager so nicht möglich gewesen wäre und dem CVJM-Ausschuss sowie allen Eltern, die uns ihr volles Vertrauen geschenkt haben.

Wie immer, schon jetzt, in freudiger Erwartung auf viele weitere JULA's grüßt euch das diesjährige Leitungsteam:

Marie, Sarah, Paul und Lea





Bauarbeiten am CVJM- Steuchen- häusle

Hier weiteres Update zu den Bauarbeiten für unseren Sanitärbau am Steuchenhäusle. Die Toiletten sind fertig und wir konnten sie bereits zum Steuchen-Jula als Mitarbeiter-WC benutzen. Wenn alles planmäßig läuft, sind die neuen Toiletten und auch das barrierefreie WC ab Juli für die Besucher und Mieter des Steuchenhäusles nutzbar. Im Juli soll dann die breitere Haustüre eingebaut werden. Ab September planen wir die Fertigstellung der Außenanlage.

Wir sind dankbar für die fast unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden des Bauteams und die flexiblen Handwerker, die in den vergangenen Wochen und Monaten dafür gesorgt haben, dass die Einschränkungen für's Häusle erträglich blieben. Und wir bedanken uns für das Verständnis bei Mietern und Steuchendienst-Besuchern. Die Rückmeldungen waren nahezu alle positiv.

Wir bedanken uns auch für die vielen Sach- und Geldspenden, die bereits für diesen Umbau eingegangen sind. Und freuen uns weiterhin über Spenden, die auf eines der Konten des CVJM Neuhausen eingehen:

Volksbank Ermstal-Alb eG

IBAN: DE46 6409 1200 0228 2220 01; BIC: GENODES1MTZ oder

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE03 6405 0000 0000 9024 38; BIC: SOLADES1REU

Für den Vorstand und Ausschuss des CVJM Neuhausen

Jonas Roths (Bauausschuss)



SOMMERFEST

mit Einweihung des Steuchen-Anbau



Wo? Steuchenhäusle

Wann? 11.07.26 ab 17Uhr

Wer? Alle Freunde des CVJM

Wir freuen uns sehr auf

Euer Kommen!

Wohin mit gebrauchten Büchern?

Eine Frage, die sich immer wieder stellt, z.B. bei einem Umzug, bei einer Haushaltsauflösung oder wenn die Bücherregale voll sind und Platz benötigt wird.

Häufig ist es gar nicht so einfach, ein geeignetes »neues Zuhause« für die Bücher zu finden. So bleibt oft nur die Papiertonne und das fällt vielen Menschen, besonders den BuchliebhaberInnen schwer. Jetzt gibt es eine Alternative. Sie können Ihre Bücher dem »Projekt BD-Buch« spenden. Damit tragen Sie dazu bei, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu schaffen.

Seit ein paar Jahren betreibt die Bruderhaus Diakonie einen Online-Versandhandel in Ehingen im Alb-Donau-Kreis. Derzeit finden dort 12 Menschen Arbeit. Sie sammeln, prüfen, scannen, registrieren und lagern die gespendeten Bücher. Sie wickeln die Bestellungen und den Versand ab. Um diese Arbeitsplätze zu sichern werden jeden Monat etwa 5.000 Bücher benötigt.

Für alle, die gut erhaltene Literatur weitergeben möchten steht jetzt eine Abgabestelle im Ermstal zur Verfügung. Sie befindet sich bei den Werkstätten der Bruderhaus Diakonie in Dettingen, Wilhelm-Maybach-Straße 2, 72581 Dettingen/Erms.

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.00 -12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr.

Kontakt: Herr Philipp Korzer

Tel: 07123 - 7205160, eMail: Philipp.Korzer@bruderhausdiakonie.de



Redaktionsschluss Gemeindebrief Nr. 214 Oktober bis November 2026:

Mittwoch, 23. September 2026

Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge und Beiträge

Texte als Word-Datei (doc) und Bilder als jpg-Datei an das Pfarramt Neuhausen

pfarramt.neuhausen-erms@elkw.de



**SAVE THE
DATE**



BIBELTAGE 2026



15.-18.11.2026

REFERENTIN URSEL NEUHAUS
ZUM THEMA:
ANDERE VERSTEHEN - ANDERE GEWINNEN

ZWÖLF-APOSTEL-KIRCHE
NEUHAUSEN / ERMS

NÄHERE
INFORMATIONEN
FOLGEN.

Gottesdienste Juni bis Sept. 2026



Impressum:

Herausgeber:
Evangelisches Pfarramt Neuhausen
Pfarrer Jörg Sautter
Bergstraße 4
Telefon (07123) 2603
pfarramt.neuhausen-erms@elkw.de
www.kirche-neuhausen-erms.de

Pfarrer Ulrich Rapp
Lechstraße 4
Telefon (07123) 18321
ulrich_rapp@online.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Neuhausen
Volksbank Ermsstal-Alb eG
IBAN:
DE27 6409 1200 0230 8620 04
BIC: GENODE33MTZ

Kontaktadressen:

Pfarramtsekretärin
Karin Brandstetter
dienstags und donnerstags
8-12 Uhr

Kirchenpflegerin

Claudia Müller
Glemser Straße 9
Telefon (07123) 60620
kirchenpflege.neuhausen-erms@
elkw.de; mittwochs 9-15 Uhr

Hausmeister

Hans Möllner
Dettinger Straße 14
Metzingen-Glems
Mobil (0177) 1535580

Mesnerin

Annette Fritz
Am Steinacker 4
Mobil (01 60) 93574816

Layout: Wilfried Gollmer
eMail: wi.go@gmx.de
Telefon (07125) 7146
Druck: die Bühlersche
Grafik & Druck GmbH Metzingen

- 05.07.26 5. Sonntag nach Trinitatis:** 9.20 Uhr Gottesdienst (Diakon Stockmayer)
- 12.07.26 6. Sonntag nach Trinitatis:** 9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Rapp)
- 19.07.26 7. Sonntag nach Trinitatis:** 10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Sautter) Getauft werden Levi Kalf, Theo Kalf, Milena Maier und Max Emrich
Parallel zum Gottesdienst findet die Kinderkirche statt
- 26.07.26 8. Sonntag nach Trinitatis:** 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst beim Kinderfest im Festzelt (Pfr. Sautter)
- 02.08.26 9. Sonntag nach Trinitatis:** 17.30 Uhr Gottesdienst am Spalerbach (Pfr. Sautter)
Beginn der Sommerpredigtreihe: »Alles neu?!«
Parallel zum Gottesdienst findet die Kinderkirche statt
- 09.08.26 10. Sonntag nach Trinitatis:** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Israel-Sonntag mit Dekan a.D. Klaus Homann (Radolfzell), Moderation Gotthold Müller
- 16.08.26 11. Sonntag nach Trinitatis:** 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Glems zur Sommerpredigtreihe (Pfrin i.R. Helga Hansis, Metzingen)
In Neuhausen findet kein Gottesdienst statt!
- 23.08.26 12. Sonntag nach Trinitatis:** 9.20 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfr. Häußler, Metzingen)
- 30.08.26 13. Sonntag nach Trinitatis:** 10.30 Uhr Gottesdienst in Glems zur Sommerpredigtreihe (Pfr. Engel, Dettingen)
In Neuhausen findet kein Gottesdienst statt!
- 06.09.26 14. Sonntag nach Trinitatis:** 9.20 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Taufe (Pfr. Karle, Metzingen)
- 13.09.26 15. Sonntag nach Trinitatis:** 10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Rossfeld
- 20.09.26 16. Sonntag nach Trinitatis:** 10.30 Uhr Spätschicht-Gottesdienst (Mitarbeiteraussendung) mit Band (Pfr. Sautter)
Parallel zum Gottesdienst findet die Kinderkirche statt
- 27.09.26 17. Sonntag nach Trinitatis:** 10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst an der Erms (Pfr. Sautter)
- 04.10.26 18. Sonntag nach Trinitatis (Erntedankfest):** 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kindergarten (Pfr. Sautter)

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten!

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Blättle und auf unserer Homepage.